

► **Best practice:** Der FC Fulham, Londons ältester Profifußballverein, bringt Schülern aus Österreich eine lebende Fremdsprache näher

Englische Woche

VON UWE MAUCH LONDON

Huber zu Holzmann, Holzmann zu Meixner, Meixner zu Wanke, Wanke, Wanke, *G O A L!* So oder so ähnlich würden die fabelhaften Radioreporter der BBC oder von Sky in ihre Mikrofone brüllen, um das prickelnde Geschehen im Motspur Park im Südwesten von London ihren Hörern näher zu bringen.

Die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe aus Wien-Erdberg, kurz HLW 3, ist die erste Schule in Österreich, die das Angebot des ältesten Profifußballvereins in London angenommen hat. Der FC Fulham offeriert gemeinsam mit Mark Heather, dem Besitzer einer Sprachschule in Wien, mehrtägige Sprach- und Sporttrainings.

Dabei weckt der Fußball im Sturm die Leidenschaft.

Rollen-Spiele Mark Heather, ein gemütlicher *Native speaker* aus Southampton, erläutert sein Konzept: „Die Schüler können hier in London spielerisch Englisch lernen.“

Die Schul-Tage sind zweigeteilt: Am Vormittag wird zweieinhalb Stunden Englisch, am Nachmittag ebenso lang Fußball trainiert.

Wirklich erstaunlich: Die jungen Leute aus Wien sind auch im Klassenzimmer voll bei der Sache. Ihre Lehrerin, die beim FC Fulham angestellt ist, hat für sie mehrere Rollenspiele vorbereitet: Am ersten Tag sollen sie ein fikti-



London Calling: Samstagnachmittag bei einem Premier League-Spiel des FC Fulham im Craven Cottage, dem ebenso gemütlichen wie traditionsreichen Heimstadion am Ufer der Themse



Teamgeist: Schüler spielen FC Fulham in Originaladressen



Rollenspiel: Schüler als Stars bei der Pressekonferenz



Com' on Fulham! Schüler bekennen Farbe als wahre Fans

ves Marketingkonzept für das nächste Heimspiel erarbeiten, am zweiten Tag eine Pressekonferenz abhalten.

Die einen spielen die Journalisten und stellen Fragen, die anderen antworten als Spieler. *How do you say?* Dabei wird ab und zu nach

Worten gerungen, doch immer werden ganze Sätze gefunden. Die Begeisterung für den Fußball besiegt die Angst, Fehler zu machen.

Meixner zu Wanke! Einige sind im Übrigen nicht nur mit dem englischen Fußball, sondern auch mit der engli-

sehen Sprache per Du. Höhepunkt ist der Match-Besuch am Samstag. Im Craven Cottage, dem traditionsreichen Stadion der Londoner *Whites*, wunderbar neben einem Park an der Themse gelegen. Auf der denkmalgeschützten Tribüne mit den Holzsitzen wird den Schülern klar, dass man in Fulham schon etwas länger Fußball spielt als in Wien. *Since 1879.*

Gute Inszenierung Und dann: „*Take a seat, please!*“ Michael Cole, ehemaliger BBC-Journalist und persönlicher Sprecher des Klubeigentümers Mohamed Al-Fayed, heute auch einer der Direktoren im Verein, lässt es sich nicht nehmen, die jungen Gäste persönlich zu begrü-

Ben. Der FC Fulham ist zwar nur die Nummer vier in London, dennoch deutlich professioneller organisiert als die österreichischen Erstliga-Klubs. So arbeiten nur für die gemeinnützige Foundation gut hundert Mitarbeiter. Diese kümmern sich unter anderem um sozial benachteiligte Kids.

Das A-Team von Fulham, gespickt mit internationalen Top-Spielern, weiß neben den eingefleischten Londoner Fans auch die Schüler aus Wien in seinen Bann zu ziehen. Das älteste Erstliga-Stadion der Stadt ist selbst gegen Wigan Athletic bis auf den letzten Platz ausverkauft. Dass der Siegestreffer im Saisonfinale erst in der Schlussminute fällt, wirkt wie eine gute Inszenierung.

Am Sonntag dürfen die Schüler zeigen, was sie auf dem Spielfeld gelernt haben. Bei einem Turnier im Motspur Park, dem großzügigen Trainingszentrum, wird ihnen jedoch auch demonstriert, dass die Engländer *football* erfunden haben.

Ihr Lehrer, Paul Gindl, ist dennoch begeistert: „Es ist gelungen, hier im Mutterland des Fußballs die Verbindung zwischen einer Fremdsprache und der Lebenswirklichkeit der Bur-schen herzustellen.“

Video-Blog: Zu Gast beim FC Fulham

Schüler aus Wien lernen mehr als nur den englischen Fußball aus nächster Nähe kennen.

video.KURIER.at

Sprachferien: Spielerisch Englisch lernen

Nächster Termin Aufgrund der olympischen Spiele erst vom 11. bis 16. September (Mindestteilnehmeranzahl: 20). Weitere Termine nach Vereinbarung.

Preis-Leistung Pro Schüler 690 € (exklusive Flugticket, das derzeit auf rund 200 € kommt). Dafür gibt es jeweils vormittags Sprachunterricht (2,5 Stunden) mit ausgebildeten Sprachlehrern

und nachmittags Training mit Jugend-Trainern des FC Fulham. Außerdem inkludiert: Unterkunft, Verpflegung, Sightseeing-Tour, Stadion- und Match-Besuch.

Anmeldung Bei Mark Heather, dem Inhaber der MHC Business Language Training GmbH, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 54, Tel. 0650 / 74 85 160, www.mhc-training.com.



Auch zum Wochenende ist es unbeständig

Wetterlage: Aus Nordwesten strömt ein kaltes Hoch über die Nordsee. In der Nacht wird es wieder kühler. Im Bergland regnet es abends noch.

Aussichten: Besseres Wetter ist zu erwarten. In der Nacht wird es wieder kühler. Im Bergland regnet es abends noch. In der Nacht wird es wieder kühler. Im Bergland regnet es abends noch.

den nicht nur ein einzelner Wetterbericht, sondern ein ganzer Wetterbericht. In den Bergen gibt es noch ein bisschen Regen. In der Nacht wird es wieder kühler. Im Bergland regnet es abends noch.



WETTER

Berliner Wetterliche Menschen freuen sich häufig mit Regenschirmen und Regenschirmen. In der Nacht wird es wieder kühler. Im Bergland regnet es abends noch.



Sonne / Wind



Europa

